

sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

BELTZ JUVENTA

sozialmagazin

Die Zeitschrift für Soziale Arbeit

REDAKTION

Prof. Dr. Michael Böwer, Hochschule Bremerhaven; Prof. Dr. Claudia Bundschuh, Hochschule Niederrhein; Prof. Dr. Jörg Fischer, Fachhochschule Erfurt; Prof. Dr. phil. habil. Silke Birgitta Gahleitner, Alice Salomon Hochschule Berlin; Prof. Dr. Christoph Gille, Hochschule Düsseldorf; Prof. Dr. Gunther Gräßhoff, Stiftung Universität Hildesheim; Prof. Dr. Christine Kröger, Hochschule Coburg; Prof. Dr. Christine Krüger, Hochschule Neubrandenburg; Prof. Dr. phil. Nina Oelkers, Universität Vechta; Prof. Dr. Caroline Schmitt, Frankfurt University of Applied Sciences; Prof. Dr. Elisabeth Tuider, Universität Kassel; Prof. Dr. Matthias D. Witte, Johannes Gutenberg Universität Mainz; Svenja Dilger V. i. S. d. P., Beltz Juventa, Weinheim

Anschrift: Sozialmagazin, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel: 06201/6007-426, E-Mail: sozialmagazin@beltz.de

Manuskripte: Manuskripte werden jederzeit als Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

VERLAG

Beltz Verlagsgruppe GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, service@beltz.de. Das Sozialmagazin erscheint als Doppelheft 6-mal jährlich. Unter www.juventa.de finden Sie ein Gesamtregister aller Beiträge.

PREISE UND BEZUGSBEDINGUNGEN

Jahresabonnement + ePaper Euro 80,–, Jahresabonnement Euro 68,–, für Studierende (bei Vorlage einer Studienbescheinigung) Euro 54,–, Doppelheft Euro 18,– (jeweils zzgl. Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandspesen, Inland Euro 6,–) ist preisgebunden. Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 22,– frei Haus. Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von einem Jahr kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden.

Anzeigen: Claudia Klinger, Beltz Verlagsgruppe GmbH & Co. KG, Postfach 100154, 69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, 69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, E-Mail: medienservice@beltz.de

URHEBERRECHTE

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Verlagsgruppe Beltz behält sich die Nutzung ihrer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von §44b UrhG ausdrücklich vor.

Jahresregister 2025

Heftthemen

#wissenschaftend	1–2/25
Trauma kontrovers	3–4/25
Soziale Arbeit und Justiz	5–6/25
Arbeitsmarktpolitik	7–8/25
Genozid	9–10/25
Krieg und Frieden	11–12/25

6 Gespräch

Promovieren in der Sozialen Arbeit an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Zwischen Praxis und Wissenschaft

Im Gespräch mit Sebastian Schröer-Werner und Vera Taube

12 Gespräch

Wissenschaft als »Labour of Hope«

Ein Gespräch über die Arbeits- und Promotionsbedingungen an Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Im Gespräch mit Claudia Steckelberg

16 Gespräch

Zwischen »glücklicher Fügung« und der »Neugier, Sachen zu verstehen«

Zugang und Blick von Absolvent:innen auf den Wissenschaftsbetrieb

Im Gespräch mit Frauke Gerstenberg, Charlotte Heyl, Marcel Pietsch und Adrian Roeske

27 Debattenbeitrag: Orte der Veränderung

Die Transformation von Wissenschaft selbst in die Hand nehmen

Lisa Janotta

35 Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz und die Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Der Weg zur Professur

Thomas Brunotte

42 Wenn das Wissenschaftssystem keine Perspektive mehr bietet ...

Vorläufige Verbleibs- und Ausstiegssentscheidungen unter Unsicherheit in der Postdoc-Phase

Svea Korff und Anja Franz

50 PromoKi-Studie – Promovieren mit Kind(ern) in der Sozialen Arbeit

Eine Annäherung an die Zielgruppe

Lisa Große, Conny Martina Bredereck, Tim Middendorf, Vera Taube und Michaela Heinrich-Rohr

57 Transformative Wissenschaft als Beruf

Coaching für Wissenschaftler:innen früher Karrierestufen

Stephanie Müller-Otto und Birgit Szczyrba

66 Warum #Hanna nicht #Martin heißt

Vergeschlechtlichte Perspektiven auf das Wissenschaftsprekariat

Hanna Haag

74 Forsch(end)e Sozialpädagogik im Wissenschaftsprekariat?!

Auswirkungen auf die Wissensproduktion

Stephan Dorf, Franziska Leissenberger, Sarah Henn, Tobias Franzheld, Davina Höblich und Anselm Böhmer

82 Wissenschaftliche Qualifikation und Care – (k)eine gute Idee?!

Drei Perspektiven auf die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Qualifikation und Care-Verantwortung

Laura Grünert, Philip Krüger und Anja Lenz-Becker

91 Aktuelle Debatte

Duale Studiengänge: Zur Vereinbarkeit von Studium und Praxis

Positionspapier des Vorstands und der Mitglieder des Fachbereichstages Soziale Arbeit

Monika Sagmeister, Holger Wendelin, Jürgen Boeckh, Ruth Limmer und Peter Rahn
für den Vorstand des Fachbereichstages Soziale Arbeit

 **Aktuelle Debatte**

Was umfasst die Beteiligung von Kindern im Kinderschutz?

Ein Beitrag zur Annäherung zwischen Anspruch und Wirklichkeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Stefan Heinitz und Regina Rätz

- 6 »Ich bin froh, dass jemand da ist wie die Opferhilfe«**
Oder: Warum psychosoziale Traumaarbeit?
Silke Birgitta Gahleitner, Annett Kupfer, Annika Banik, Tamara Luding, Marie Martensen und Jessica Rode
- 13 Feministische Traumaarbeit und psychiatrische Traumadiagnostik**
Parallelwelten oder Widerspruch?
Ariane Brenssell
- 20 Rassismus als kontinuierlicher Stressfaktor**
Das Konzept des Continuous Traumatic Stress
Jacqueline Grumme
- 27 Politische Dimensionen von Trauma**
Kritische Perspektiven auf die professionelle Unterstützungsarbeit nach rechter Gewalt
Eva Georg
- 35 Sucht als Verkörperung von spätkapitalistischen Geschlechterverhältnissen und traumatischer Scham**
Über Scham und Optimierungszwang
Bettina Wuttig und Ellen Thuma
- 43 Interview**
Verbundenheit als existenzielles Thema für traumatisierte Menschen
Herausforderungen gemeinsam bewältigen
Maite Gabriel im Interview mit Luise Reddemann
- 51 Hey, ich bin normal – oder vielleicht doch nicht?**
Expert:innen aus herausfordernden Lebensumständen berichten
Dorina Horvath, Lotta Stern und Wilma Weiß
- 58 Trauma und justiznahe Straffälligenhilfe**
Zur Verbesserung von Resozialisierungsbedingungen
Marianne Hösl
- 68 Trauma und Rassismus**
Zur Notwendigkeit eines rassismussensiblen Traumaverständnisses in der Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen
Lisa Große, Jacqueline Grumme und Jeffrey S. W. Newell
- 76 »Bisher Unerhörtem Raum geben«**
Zur Praxisrelevanz des Themenfeldes »Alter und Trauma«
Anke Lesner
- 84 »Aufarbeitung«**
Reflexion zu einem möglichen Beitrag der Oral History
Felicitas Söhner
- 92 Interview**
Das Mobile Schulungsteam Kinderschutz
Wissen vermitteln und Handlungssicherheit stärken – aktiver Kinderschutz in Unterkünften für geflüchtete Menschen
Dorothea Zimmermann im Interview mit Katja Werner

6 Soziale Arbeit und Justiz

Raus aus dem Souterrain?!

Nina Oelkers, Annika Gaßmöller und Imke Sundermann

15 Resozialisierung und andere Herausforderungen

Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Heinz Cornel

22 Risiko, Ressource, Resozialisierung?

Perspektiven zur Überwindung des »Richtungsstreits« innerhalb der Bewährungshilfe

Marianne Hösl

30 Widerständigkeiten im Strafvollzug und ihre routinierte Bearbeitung

Über die Allzuständigkeit Sozialer Arbeit

Dörte Negnal

37 Lebensbewältigung im Strafvollzug

Zur Bedeutung des Brückenkonzepts

Lars Rodowski

44 Angehörigen von straffälligen Menschen eine wissenschaftliche Stimme verleihen

Ein Praxis-Theorie-Transfer

Selin Arikoglu

50 Jenseits von Strafe im Umgang mit Grundbedürfnissen

Über den Anspruch auf eine wertschätzende Esskultur im Vollzugsalltag

Christine Meyer

58 Verschiedene Welten?

Einblicke in ein Buchprojekt

Rita Kessing

65 Gespräche

Gefängnisseelsorge als Unterstützung im Strafvollzug

Kurzportraits

Gespräche mit Michael King, Mohammad Imran Sagir, Michael Kullinat und Annastina Kaffarnik

77 Zwischen Tat und Mensch

Professioneller Umgang mit Sexualdelinquenz

Daniela Schildt

83 Gestraft wird immer?

Internationale Literaturrecherche und ausgewählte Studien zu Punitivität

Olga Siegmunt

92 Forensische Nachsorge

Die Arbeitsweise der Forensischen Institutsambulanz Rostock

Christina Maaß und Franziska Manzke

6 Alles auf Anfang

Von Hartz IV zum Bürgergeld und wieder zurück

Christoph Gille und Silke Tophoven

14 Menschenwürdiges Existenzminimum – auch ein Thema der Arbeitsmarktpolitik

Angemessene Grundsicherung?!

Irene Becker und Benjamin Held

24 Interview

»Ums so wichtiger, dass wir von den Erwerbslosenzentren eine Plattform für die Erwerbslosen bieten«

Einblicke in 40 Jahre Kölner Arbeitslosenzentrum

Die Herausgeber:innen im Interview mit Bernd Mombauer

31 Unabhängige Beratung zu SGB-II-Leistungen

Chancen und Herausforderungen für Sozialberater:innen

Sarah Schirmer

39 Die ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung im Teilhabechancengesetz

Stärken und Schwächen – Chancen und Risiken

Jenny Bennett, Philipp Fuchs und Jan F. C. Gellermann

47 Jugendberufsagenturen als Mittler im ›Förderdschungel‹ zwischen Schule und Beruf

Übergänge begleiten

Ruth Enggruber

54 Interview

»Wir können den jungen Menschen jetzt häufig passgenaue Angebote eröffnen«

Die Jugendberufsagentur Essen

Die Herausgeber:innen im Interview mit Christina Grodotzki

60 Der Nutzen der Jugendberufshilfe am Beispiel der außerbetrieblichen Berufsausbildung

Perspektiven der Nutzer:innen

Katja Jepkens

68 Zwischen Verwertungslogik und Vernutzung

Hürdenreiche Wege geduldeter Menschen durch Ausbildung in Arbeit

Susanne Spindler, Marina Mayer und Sara Madjlessi-Roudi

76 Soziale Arbeit in der beruflichen Rehabilitation

Herausforderungen und Aufgaben bei der Gestaltung von Übergängen

Julia Seefeld

84 Case Management für Langzeitarbeitslose mit komplexen Problemlagen

Einblicke in ein Modellprojekt für Bürgergeldbeziehende mit Suchtverhalten

Dominique M. Lauber

91 Menschengerechte Gestaltung von Arbeit in einer digitalisierten Arbeitswelt

Kriterien und Gestaltungsprinzipien

Anita Tisch

6 Genozide und Friedenspädagogik

Herausforderungen und Anregungen für die Bildungspraxis

Uli Jäger

14 Gender Studies und Genozid

Impulse für die Soziale Arbeit

Miriam Schirmer, Noémi Blome, Paul Stewens und Emma Neuber

21 Genozidale sexuelle Gewalt und das Schweigen danach

Das Beispiel Bosnien-Herzegowina

Gerhard Kümmel

27 (Un-)Sichtbare Erinnerung

Genozide, Rassismus und die Anforderungen an die Gedenkstättenarbeit in der Migrationsgesellschaft

Von Astrid Messerschmidt und Diren Yeşil

35 Der verleugnete Genozid an den Sinti:ze und Rom:nja und Antiziganismus

Vergangenheit und Gegenwartsfragen

Karola Fings

42 Industrialisierter Völkermord

Der Holocaust

Matthias Häussler

50 Koloniale Gewalt und genozidale Schulpolitik in Kanada

Residential Schools

Sabine Mannitz

56 Der Holodomor von 1932 bis 1933 in der Sowjetukraine

Social Engineering

Andrii Portnov

62 Genozid als Nebenprodukt Paranoider Machtpolitik

Chinas Umgang mit der uigurischen Bevölkerung

Adrian Zenz

70 Pekings großer Terror gegen die uigurische Bevölkerung

Chinas Repressionskampagne

Mathias Bölinger

77 Ruanda und die Gacaca-Gerichte

Traditionelle Streitschlichtung zur Ahndung von Völkermordverbrechen

Gerd Hankel

84 Interview

Deutsche Erinnerungskultur, der Holocaust und andere Genozide

Umgang mit den NS-Verbrechen

Matthias Häussler im Interview mit A. Dirk Moses

92 Völkermord, Erinnerung und Versöhnung

Weshalb das deutsch-namibische »Versöhnungsabkommen« keines ist

Henning Melber

6 Paradoxien des Krieges

Kontrolle, Ausschluss und Anerkennung im Spannungsfeld von Krieg und Frieden

Belachew Gebrewold

14 Friedensbildung?

Eine nachhaltige Herausforderung

Ronald Lutz

24 Soziale Arbeit zwischen Krieg und Frieden

Deutschland und die USA im Ersten Weltkrieg

Stefan Köngeter und Dayana Lau

32 »Niemals Gewalt«

Kinder- und Menschenrechtsbildung für transgenerationale Friedensförderung

Claudia Lohrenscheit und Katharina Gerarts

40 Frauenfriedensaktivismus und der Einsatz für geschlechtsspezifische Friedensschaffung

Frieden und Frauenrechte

Lara Track

48 Interview

»Frieden ist ein Tu-Wort«

Eintreten für globale Gerechtigkeit

Thomas Zuche im Interview mit Johanna Hofmann und Caroline Schmitt

53 Gaza und die Bedeutung von multilateralem Dialog für den Frieden

Friedenspolitische Impulse geben

Susanne Schmelter

61 Die Organisation »Pro Peace«

Ein Engagement für den Frieden

Alexander Mauz

66 Zwischen Sinnlichkeit und Kritik

Ästhetische Bildung als Raum für Frieden und Widerstand

Daniela Lehner

74 Ästhetische Friedensbildung in der Sozialen Arbeit

Räume für persönliche Entwicklung

Iduna Kreißl und Karsten Kiewitt

81 Konzeptualisierungen von Frieden und Peacebuilding in Kinderzeichnungen

Positive Friedensvisionen

Lisa Blasch und Nadja Thoma

90 Professionelle Selbstsorge in Krisenzeiten

Stärkung der Konfliktresilienz von friedenspädagogischen Fachkräften

Norbert Frieters-Reermann und Nicola Maier